

29. Mai 1933

Herrn Dr. F. Vital, Vorsteher des Sekretariates des
Eidg. Departementes des Innern, Bundeshaus, Bern.

Sehr verehrter Herr Doktor,

Im Anschluss an unsere telephonische Unterredung von heute Vormittag danken wir Ihnen verbindlich für Ihre Unterstützung unserer Hermanjat Gedächtnis-Ausstellung und wiederholen, dass wir auf die drei jetzt in Lausanne ausgestellten kleineren Bilder aus dem Bureau von Herrn Bundesrat Pilet natürlich verzichten, wenn der Herr Bundesrat sie nicht so lange zu entbehren wünscht. Hingegen sind wir Ihnen sehr dankbar für eine kurze Nachricht an Madame Hermanjat, durch welche Sie sie ermächtigen, uns übermorgen Mittwoch die sonstigen jetzt in Lausanne ausgestellten Werke des Künstlers, die der schweizerischen Eidgenossenschaft gehören, zur Ueberführung nach Zürich auszuhändigen, und dem Museum Lausanne Weisung geben, auch die grosse neuere Landschaft beizufügen, die nicht in die gegenwärtige Ausstellung in Lausanne einbezogen ist, sondern im Museum neben einem dem Kanton Waadt gehörenden Pfirsichstillleben des Künstlers hängt.

Die uns anvertrauten Werke werden durch uns versichert vom Zeitpunkt der Wegnahme aus dem Museum in Lausanne bis zu ihrer Rückgabe an die Eigentümer. Die Versicherungswerte hat uns Madame Hermanjat bereits mitgeteilt. Die Ausstellung wird in Zürich von Ende Juni bis Ende Juli stattfinden. Aus technischen Gründen hat es sich als richtig erwiesen, dass wir schon übermorgen Mittwoch die ganze Lausanner-Ausstellung mit einem